

Die Modalverben: Bedeutungen und Formen



von jemandem
vorgegeben

Modalverben verwendet man zusammen mit einem zweiten Verb. Das Modalverb verändert (modifiziert) die Bedeutung des zweiten Verbs. Beispiel:

er **will** essen = er hat den Wunsch, zu essen (tut es vielleicht nicht)
er **isst** = er isst in diesem Moment

Das Modalverb steht im Hauptsatz auf Position 2. Das zweite Verb steht im Infinitiv am Satzende.

Er **will** heute Abend eine Pizza **backen**.

Im Nebensatz rückt das Modalverb ans Satzende und steht dann nach dem zweiten Verb.

Er kauft ein, weil er heute Abend eine Pizza **backen will**.

Möglichkeit

können

In der Schweiz kann man Ski fahren, weil es Berge und Schnee gibt.

dürfen

Ihr Sohn darf nur eine Stunde pro Tag Computer spielen.

Pflicht

müssen

Sie muss morgen früh aufstehen, weil sie viel zu tun hat.

sollen

Er soll 5 Kilogramm abnehmen, sagt seine Ärztin.

Wunsch

wollen (stark)

Er will eine Pizza backen, weil es sein Lieblingsessen ist.

möchten (höflich)

Entschuldige, ich möchte dich nicht stören.

	können		dürfen		müssen		sollen		wollen		möchten ¹	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	kann	konnte	darf	durfte	muss	musste	soll	sollte	will	wollte	möchte	–
du	kannst	konntest	darfst	durftest	musst	musstest	sollst	solltest	willst	wolltest	möchtest	–
er/sie/es	kann	konnte	darf	durfte	muss	musste	soll	sollte	will	wollte	möchte	–
wir	können	konnten	dürfen	durften	müssen	mussten	sollen	sollten	wollen	wollten	möchten	–
ihr	könnt	konntet	dürft	durftet	musst	musstet	sollt	solltet	wollt	wolltet	möchtet	–
sie/Sie	können	konnten	dürfen	durften	müssen	mussten	sollen	sollten	wollen	wollten	möchten	–

¹ möchten ist kein echtes Modalverb, sondern der Konjunktiv II von mögen. Deswegen gibt es keine Präteritum-Formen.